

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 23

Artikel: Nach den englischen Wahlen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833314>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

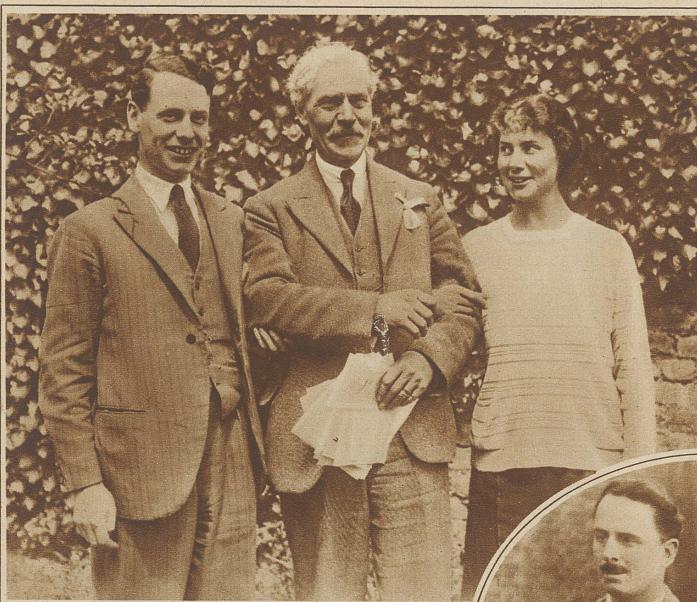
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der lachende Sieger. Ramsay MacDonald, der Führer der Labourpartei und neue Ministerpräsident, mit seiner Tochter Ishabel und seinem Sohne Malcolm, der ebenfalls ins Parlament gewählt wurde

Unteres Bild: Die Polizei vertreibt Mutterstelle. Während die Mütter sich zur Stimmburgabe ins Wahllokal begeben, bemüht sich »Bobby« ihre Kleinen

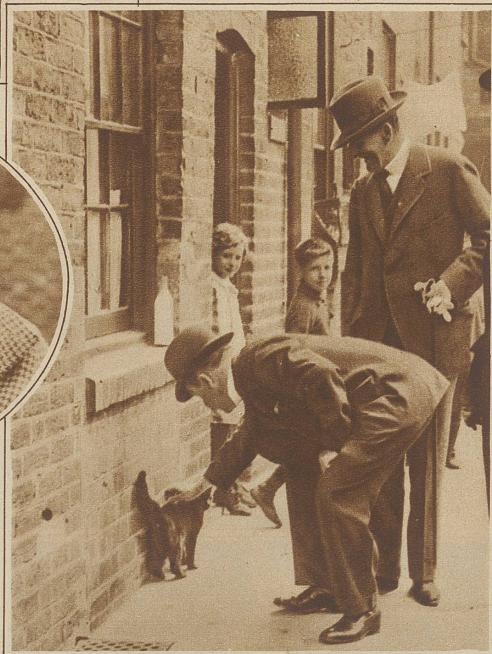


Nebenstehend links: Oliver Baldwin, der Sohn des in Minderheit versetzten konservativen Ministerpräsidenten, ist als einer der ersten Vertreter der Arbeiterpartei gewählt worden

Nach den englischen Wahlen

Unteres Bild:

Premierminister Baldwin und Außenminister Chamberlain, die beiden hochkonservativen Führer, auf Propagandabesuch im Arbeiterviertel Birminghams; sicher ein Zeichen der politischen Reife der englischen Nation. Man stelle sich eine solche Situation bei der Klassenverhebung in andern Ländern vor



Oswald und Cynthia Mosley
(die Tochter eines Lords) sind das erste Ehepaar, das am 25. Juni ins englische Parlament einziehen wird. Beide gehören der Arbeiterpartei an



Hunderttausende von Menschen belagerten in der ersten Nacht nach den Wahlen die Pläze vor den Redaktionen der Londoner Zeitungen, wo Leuchtschriften in riesigen Lettern von Minute zu Minute den Stand der Wahlen bekanntgaben